

Trakl, Georg: RoMANZE ZUR NACHT (1913)

- 1 Einsamer unterm Sternenzelt
- 2 Geht durch die stille Mitternacht.
- 3 Der Knab aus Träumen wirr erwacht,
- 4 Sein Antlitz grau im Mond verfällt.

- 5 Die Närrin weint mit offnem Haar
- 6 Am Fenster, das vergittert starrt.
- 7 Im Teich vorbei auf süßer Fahrt
- 8 Ziehn Liebende sehr wunderbar.

- 9 Der Mörder lächelt bleich im Wein,
- 10 Die Kranken Todesgrauen packt.
- 11 Die Nonne betet wund und nackt
- 12 Vor des Heilands Kreuzespein.

- 13 Die Mutter leis' im Schlafe singt.
- 14 Sehr friedlich schaut zur Nacht das Kind
- 15 Mit Augen, die ganz wahrhaft sind.
- 16 Im Hurenhaus Gelächter klingt.

- 17 Beim Talglicht drunt' im Kellerloch
- 18 Der Tote malt mit weißer Hand
- 19 Ein grinsend Schweigen an die Wand.
- 20 Der Schläfer flüstert immer noch.

(Textopus: RoMANZE ZUR NACHT. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/880>)